

## **Wahlprüfsteine Landtagswahlen Niedersachsen 2022**

### **Themenfeld Wohnen:**

1. Besteht der Bedarf zur Verbesserung der Förderung des Wohneigentums, um mehr Wohnraum zu schaffen, und wenn ja, welche Maßnahmen planen Sie, um Familien beim Erwerb von Bauland zu fördern? (Freibeträge bei Grunderwerbsteuer/Grundsteuer oder weiteres)?
2. Wie soll bezahlbarer Wohnraum insgesamt noch besser ermöglicht werden? Welche Lösungsvorschläge haben sie?
3. Welche Ansätze verfolgen Sie, um Bauland zu mobilisieren, insbesondere eine Lückenbebauung und maßvoll Nachverdichtung und - wo erforderlich - Erschließung neuer Baugebiete zu fördern? Wie wollen Sie die Kommunen dabei unterstützen?
4. Wie soll der Anteil an Sozialwohnraum wieder erhöht werden? Welche konkreten Maßnahmen habe sie geplant?
5. Wie stehen sie zu einer Landeswohnungsbaugesellschaft? Welche Vor- oder Nachteile würde das für die Menschen bzw. Kommunen bedeuten?

### **Themenfeld Energie:**

1. Die Energiewende erfordert weit größere Anstrengungen als die bisherigen Maßnahmen. In Deutschland werden nur knapp 8 % des Gesamtenergiebedarfs durch erneuerbare Energien produziert. Welche Maßnahmen planen sie, diesen Anteil zeitnah zu erhöhen?
2. Die Energiewende muß auch gerade in Niedersachsen mit der Windenergie vorangetrieben werden. Wie sehen sie die wachsende Zahl von Windparks in der Nähe von Siedlungen? Bedarf es einer Erhöhung der geltend Abstandsregelungen für Windkraftträder?
3. Soll das Land ein eigenes Förderprogramm für die energetische Modernisierung von Einfamilienhäusern aufrechterhalten? Sind dazu endlich Zuschüsse einzuführen?
4. Welche Bedeutung messen sie in diesem Zusammenhang der Gruppe der Eigentümerinnen und Eigentümer von selbstnutzenden Immobilien zu?
5. Würden sie die Zielgruppe älterer Wohneigentümer im Bestand besonders fördern wollen, um im Immobilienbestand die Energiewende zu beschleunigen bzw. die Sanierungsrate zu erhöhen?
6. Wie stehen sie zu einer Sanierungspflicht bzw. Pflicht zum Einsatz von regenerativen Energieversorgungen im Immobilienbestand – insbesondere bei Ein- und Zweifamilienhäusern?

### **Themenfeld Demografie:**

1. Wie könnte aus ihrer Sicht generell die Mobilität älter Menschen unterstützt und verbessert werden?
2. Welche konkreten Maßnahmen planen Sie für den Ausbau einer bezahlbaren und barrierefreien Mobilität auch in dünn besiedelten Regionen und strukturschwachen Gebieten in Niedersachsen?
3. Besteht ein Konzept für "alternde Siedlungen" (in denen ein hoher Anteil der Bewohner im Rentenalter ist, deren Häuser einen unterschiedlich sanierten Standard aufweisen)? Wie soll eine geeignete Infrastruktur, einschließlich sozialer Treffpunkte, bis hin zum assistierten Wohnen und regionalen Pflegezentren erhalten oder geschaffen werden?
4. Werden Sie sich dafür einsetzen, die derzeitigen Sondermaße für barrierefreies oder barrierearmes Wohnen (z. B. Türbreiten, Bewegungsflächen) als Standardmaße zu etablieren, um dadurch die Kosten von Sonderanfertigungen zu vermeiden und die Wohnungen bereits beim Neubau alters- und familiengerecht zu erstellen?
5. Wohnberatung ist in vielen Regionen mittlerweile etabliert. Aber auch dort sind nur relativ wenige Menschen der Zielgruppe zu erreichen. Sehen Sie vor, flächendeckend eine - im Bedarfsfall kostenlose - neutrale Wohnberatung anzubieten?

### **Themenfeld Infrastruktur:**

1. Die Straßenausbaubeiträge werden in der aktuellen Form (auch mit der Einführung der wiederkehrenden Beiträge) oft als ungerecht angesehen. Bis auf eine Gemeinde hat keine in Niedersachsen das neue Modell eingeführt. 50% der Gemeinden haben bereits keine Ausbaubeiträge mehr. Welche Gestaltungsmöglichkeiten zur zukünftigen Finanzierung der Unterhaltung und Sanierung der kommunalen Straßen wären denkbar? Sollen die Strassenausbaubeiträge landesweit abgeschafft werden?
2. Die Breitbandversorgung ist in vielen Kommunen noch ungenügend. Wie soll kurzfristig die Breitbandverbindung in der Kommune gewährleistet werden?
3. Da Niedersachsen ein Flächenland ist, kommt die Anbindung des ländlichen Raumes an den ÖPNV leider immer noch oftmals zu kurz. Welche Maßnahmen schlagen sie vor, damit dieses Problem gelöst wird?